

# QUIZ

## Kennen Sie das neue Lebensmittelrecht? Testen Sie Ihr Wissen!

*Am 1. Mai tritt das neue Lebensmittelrecht 2017 in Kraft. Sind Sie als Profi fit genug dafür?  
Beantworten Sie unsere 17 Fragen – und Sie wissen es.*

*Pro Frage ist eine richtige Antwort möglich.*

1. Was ist **nicht** Sinn und Zweck der Revision LARGO gewesen?
  - Abbau von Handelshemmnissen
  - Vorteile der bilateralen Verträge erhalten
  - Spezifisch schweizerische Regelungen erhalten
  - Abbau von bürokratischen Hürden für Kleinbetriebe
  - Innovationskraft der Lebensmittelwirtschaft fördern
  - Möglichst viele schweizspezifische Regelungen erhalten
  
2. Was wird (unter anderem) alles vom neuen Lebensmittelrecht abgedeckt?
  - Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände und Medikamente
  - Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände und alle Verpackungsgegenstände
  - Lebensmittel, Appetitzügler, Futtermittel
  - Lebensmittel, Spielzeug und Kosmetika
  
3. Welcher Grundsatz steht an erster Stelle des neuen Lebensmittelrechts?
  - Hygienischer Umgang mit Lebensmitteln
  - Schutz vor Täuschung
  - Gesundheit der Konsumentinnen und Konsumenten
  - Neue innovative Produkte
  - Belebung des Handels



4. Die Abkehr vom sogenannten Positivprinzip bedeutet?
- Alles, was verzehrt werden kann, darf ohne Kontrolle auf den Markt gebracht werden
  - Alle Lebensmittel sind erlaubt, wenn sie sicher sind und den allgemeinen gesetzlichen Vorgaben entsprechen
  - Alle Lebensmittel sind erlaubt, wenn der Produzent die Haftung uneingeschränkt übernimmt
  - Alle Lebensmittel ausser Novel Food werden vom BLV zugelassen
5. Welche Insekten gelten ab dem 1. Mai 2017 als Lebensmittel?
- Mehlwürmer, Regenwürmer, Schmetterlinge
  - Mehlwürmer, Spinnen, Heuschrecken
  - Asseln, Grillen, Maikäfer
  - Mehlwürmer, Grillen, Heuschrecken
6. Für einmal eine Frage, die Sie nur mit ja oder nein beantworten können: Muss Novel Food vom BLV bewilligt werden?
- Ja
  - Nein
7. Nun wird es immer spezifischer und damit natürlich auch schwieriger: Was muss bei einzelnen Stücken Fisch deklariert werden?
- Das Fanggebiet und das Fanggerät
  - Das Fanggebiet und das Fangdatum
  - Das Fangdatum und das Fanggewicht
  - Das Fanggebiet, das Fanggerät und das Fanggewicht
8. Die nächste Frage sollten Sie als Profi locker beantworten können. Oder doch nicht? Wann muss die Herkunft einer Zutat deklariert werden? Welches ist die vollständig richtige Antwort?
- Wenn der Fleischanteil kleiner als 20% ist
  - Wenn es sich um eine Zutat tierischer Herkunft handelt
  - Wenn die Aufmachung der Verpackung eine falsche Herkunft suggeriert und der Fleischanteil grösser als 20% ist
  - Wenn die Zutat gentechnisch verändert wurde und in der EU die entsprechende Regelung existiert.



9. Was gehört alles zur kleinen Nährwertdeklaration?

- Energiewert, Gehalt an Fett, Kohlenhydraten, Eiweiss und Salz
- Energiewert, Gehalt an Fett, gesättigten Fettsäuren, Kohlenhydraten, Zucker, Eiweiss, Salz
- Energiewert, Gehalt an Fett, Kohlenhydraten, Zucker, Eiweiss, Salz
- Gehalt an Fett, gesättigten Fettsäuren, Kohlenhydraten, Zucker, Eiweiss, Salz

10. Was ist der tragende Gedanke der Selbstkontrolle?

- Sie können alles auf den Markt bringen, solange Sie dafür die Verantwortung übernehmen
- Sie tragen die Verantwortung für die richtige Angabe der Nährwerte
- Sie können jederzeit Auskunft über die Anteile der wichtigsten Zutaten geben
- Sie nehmen Ihre Verantwortung wahr, indem Sie ein System etabliert haben, um nur sichere und nicht täuschende Produkte auf den Markt zu bringen.

11. Welche Aussage zur Selbstkontrolle ist **falsch**?

- Gilt neu auch für Handelsbetriebe
- Gilt wie bisher für Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständebetriebe
- Ist an keine verantwortliche Person gebunden
- Ist dem Sicherheits- und Produktionsumfang anzupassen
- Ist für Kleinstbetriebe erleichtert

12. Was gilt nicht als Offenverkauf?

- Ein Doppelpack Biberli im Restaurant
- Portionierter Käse in Klarsichtfolie
- Auf Wunsch des Konsumenten vakuumierter Rehpfeffer in der Metzgereitheke
- Brot in Papiertüte in der Bäckerei

13. In welchem Fall müssen die Angaben über offen verkaufte Lebensmittel immer schriftlich erfolgen?

- In jedem Fall, wenn das Lebensmittel bestrahlt wurde
- Nie nötig, wenn die Information der Konsumentinnen und Konsumenten auf andere Weise gewährleistet ist.
- Nur die Anwendung gentechnischer Verfahren bei der Herstellung
- Nur wenn es sich um Novel Food handelt



14. Was gilt als Kleinstbetrieb?

- Ein Unternehmen mit max. 900 Stellenprozenten
- Ein Unternehmen mit höchstens 9 Angestellten
- Ein Unternehmen mit 9 Angestellten exklusive Vorgesetzte
- Ein Unternehmen mit höchstens 900 Stellenprozenten ohne angestellte Reinigungskräfte

15. Welche Bestimmungen des neuen Lebensmittelrechts haben eine Übergangsfrist von einem Jahr?

- Begriffe, Definitionen und Konzeptionen des Lebensmittelgesetzes
- Kennzeichnungen und Deklaration bei vorverpackten Lebensmitteln
- Angaben zu Produkten im Onlinehandel
- Gesundheits- und Täuschungsschutz bei neuartigen Lebensmitteln

16. Das neue Lebensmittelrecht enthält Vorschriften, die von den Regelungen der EU abweichen. Welches ist die richtige Antwort?

- Begriffe, Definitionen und Konzeptionen des Lebensmittelgesetzes
- Obligatorium zur Angabe des Produktionslandes
- Obligatorium zur Angabe der Nährwerte
- Angabe des Geburtsortes des Rindes bei Fleisch

17. Und zum Schluss noch eine ganz, ganz einfache Frage: Was bedeutet HACCP?

- Health Analysis and Critical Control Points
- Hazard Avalanche and Census Control Preevaluation
- Hazard Analysis and Critical Control Points
- Hazard Average and Critical Creating Proposition



# Auswertung

## Sind Sie ein Lebensmittelgesetzprofi?

### **13 bis 17 richtige Antworten**

Herzliche Gratulation! Auf dem Gebiet des neuen Lebensmittelrechts sind Sie eine Expertin / ein Experte und könnten gleich morgen im BLV zu arbeiten beginnen.

### **7 bis 12 richtige Antworten**

Okay, es könnte besser sein. Doch mit diesem Resultat schaffen Sie nach dem 1. Mai 2017 die meisten Hürden.

### **0 bis 6 richtige Antworten**

Ihr Wissen reicht leider nicht aus, um die Schweizer Bevölkerung mit sicheren Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen zu versorgen. Aber Sie haben ja noch ein paar Tage Zeit, um das neue Verordnungsrecht zu konsultieren.

*Wir geben zu: Dieses Quiz war nicht einfach zu lösen. Für genaue und detaillierte Informationen stehen Ihnen die Unterlagen auf unserer Website ([www.lebensmittelrecht2017.ch](http://www.lebensmittelrecht2017.ch)) zur Verfügung. Ansonsten beantworten wir Ihre Fragen auch gerne persönlich.*



# QUIZ

## Kennen Sie das neue Lebensmittelrecht? Testen Sie Ihr Wissen!

**Am 1. Mai tritt das neue Lebensmittelrecht 2017 in Kraft. Sind Sie als Profi fit genug dafür?  
Beantworten Sie unsere 17 Fragen – und Sie wissen es.**

*Pro Frage ist eine richtige Antwort möglich.*

1. Was ist **nicht** Sinn und Zweck der Revision LARGO gewesen?

- Abbau von Handelshemmnissen
- Vorteile der bilateralen Verträge erhalten
- Spezifisch schweizerische Regelungen erhalten
- Abbau von bürokratischen Hürden für Kleinbetriebe
- Innovationskraft der Lebensmittelwirtschaft fördern
- Möglichst viele Schweiz spezifische Regelungen erhalten*

2. Was wird (unter anderem) alles vom neuen Lebensmittelrecht abgedeckt?

- Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände und Medikamente
- Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände und alle Verpackungsgegenstände
- Lebensmittel, Appetitzügler, Futtermittel
- Lebensmittel, Spielzeug und Kosmetika*

3. Welcher Grundsatz steht an erster Stelle des neuen Lebensmittelrechts?

- Hygienischer Umgang mit Lebensmitteln
- Schutz vor Täuschung
- Gesundheit der Konsumentinnen und Konsumenten*
- Neue innovative Produkte
- Belebung des Handels



4. Die Abkehr vom sogenannten Positivprinzip bedeutet?
- Alles, was verzehrt werden kann, darf ohne Kontrolle auf den Markt gebracht werden
  - ✓ *Alle Lebensmittel sind erlaubt, wenn sie sicher sind und den allgemeinen gesetzlichen Vorgaben entsprechen*
  - Alle Lebensmittel sind erlaubt, wenn der Produzent die Haftung uneingeschränkt übernimmt
  - Alle Lebensmittel ausser Novel Food werden vom BLV zugelassen
5. Welche Insekten gelten ab dem 1. Mai 2017 als Lebensmittel?
- Mehlwürmer, Regenwürmer, Schmetterlinge
  - Mehlwürmer, Spinnen, Heuschrecken
  - Asseln, Grillen, Maikäfer
  - ✓ *Mehlwürmer, Grillen, Heuschrecken*
6. Für einmal eine Frage, die Sie nur mit ja oder nein beantworten können: Muss Novel Food vom BLV bewilligt werden?
- ✓ *Ja*
  - Nein
7. Nun wird es immer spezifischer und damit natürlich auch schwieriger: Was muss bei einzelnen Stücken Fisch deklariert werden?
- ✓ *Das Fanggebiet und das Fanggerät*
  - Das Fanggebiet und das Fangdatum
  - Das Fangdatum und das Fanggewicht
  - Das Fanggebiet, das Fanggerät und das Fanggewicht
8. Die nächste Frage sollten Sie als Profi locker beantworten können. Oder doch nicht? Wann muss die Herkunft einer Zutat deklariert werden? Welches ist die vollständig richtige Antwort?
- Wenn der Fleischanteil kleiner als 20% ist
  - Wenn es sich um eine Zutat tierischer Herkunft handelt
  - ✓ *Wenn die Aufmachung der Verpackung eine falsche Herkunft suggeriert und der Fleischanteil grösser als 20% ist*
  - Wenn die Zutat gentechnisch verändert wurde und in der EU die entsprechende Regelung existiert.



9. Was gehört alles zur kleinen Nährwertdeklaration?

- ✓ *Energiewert, Gehalt an Fett, Kohlenhydraten, Eiweiss und Salz*
- Energiewert, Gehalt an Fett, gesättigten Fettsäuren, Kohlenhydraten, Zucker, Eiweiss, Salz
- Energiewert, Gehalt an Fett, Kohlenhydraten, Zucker, Eiweiss, Salz
- Gehalt an Fett, gesättigten Fettsäuren, Kohlenhydraten, Zucker, Eiweiss, Salz

10. Was ist der tragende Gedanke der Selbstkontrolle?

- Sie können alles auf den Markt bringen, solange Sie dafür die Verantwortung übernehmen
- Sie tragen die Verantwortung für die richtige Angabe der Nährwerte
- Sie können jederzeit Auskunft über die Anteile der wichtigsten Zutaten geben
- ✓ *Sie nehmen Ihre Verantwortung wahr, indem Sie ein System etabliert haben, um nur sichere und nicht täuschende Produkte auf den Markt zu bringen.*

11. Welche Aussage zur Selbstkontrolle ist **falsch**?

- Gilt neu auch für Handelsbetriebe
- Gilt wie bisher für Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständebetriebe
- ✓ *Ist an keine verantwortliche Person gebunden*
- Ist dem Sicherheits- und Produktionsumfang anzupassen
- Ist für Kleinstbetriebe erleichtert

12. Was gilt nicht als Offenverkauf?

- ✓ *Ein Doppelpack Biberli im Restaurant*
- Portionierter Käse in Klarsichtfolie
- Auf Wunsch des Konsumenten vakuumierter Rehpfeffer in der Metzgereitheke
- Brot in Papiertüte in der Bäckerei

13. In welchem Fall müssen die Angaben über offen verkaufte Lebensmittel immer schriftlich erfolgen?

- ✓ *In jedem Fall, wenn das Lebensmittel bestrahlt wurde*
- Nie nötig, wenn die Information der Konsumentinnen und Konsumenten auf andere Weise gewährleistet ist.
- Nur die Anwendung gentechnischer Verfahren bei der Herstellung
- Nur wenn es sich um Novel Food handelt





14. Was gilt als Kleinstbetrieb?

- ✓ *Ein Unternehmen mit max. 900 Stellenprozenten*
- Ein Unternehmen mit höchstens 9 Angestellten
- Ein Unternehmen mit 9 Angestellten exklusive Vorgesetzte
- Ein Unternehmen mit höchstens 900 Stellenprozenten ohne angestellte Reinigungskräfte

15. Welche Bestimmungen des neuen Lebensmittelrechts haben eine Übergangsfrist von einem Jahr?

- Begriffe, Definitionen und Konzeptionen des Lebensmittelgesetzes
- Kennzeichnungen und Deklaration bei vorverpackten Lebensmitteln
- ✓ *Angaben zu Produkten im Onlinehandel*
- Gesundheits- und Täuschungsschutz bei neuartigen Lebensmitteln

16. Das neue Lebensmittelrecht enthält Vorschriften, die von den Regelungen der EU abweichen. Welches ist die richtige Antwort?

- Begriffe, Definitionen und Konzeptionen des Lebensmittelgesetzes
- ✓ *Obligatorium zur Angabe des Produktionslandes*
- Obligatorium zur Angabe der Nährwerte
- Angabe des Geburtsortes des Rindes bei Fleisch

17. Und zum Schluss noch eine ganz, ganz einfache Frage: Was bedeutet HACCP?

- Health Analysis and Critical Control Points
- Hazard Avalanche and Census Control Preevaluation
- ✓ *Hazard Analysis and Critical Control Points*
- Hazard Average and Critical Creating Proposition



# Auswertung

## Sind Sie ein Lebensmittelgesetzprofi?

### **13 bis 17 richtige Antworten**

Herzliche Gratulation! Auf dem Gebiet des neuen Lebensmittelrechts sind Sie eine Expertin / ein Experte und könnten gleich morgen im BLV zu arbeiten beginnen.

### **7 bis 12 richtige Antworten**

Okay, es könnte besser sein. Doch mit diesem Resultat schaffen Sie nach dem 1. Mai 2017 die meisten Hürden.

### **0 bis 6 richtige Antworten**

Ihr Wissen reicht leider nicht aus, um die Schweizer Bevölkerung mit sicheren Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen zu versorgen. Aber Sie haben ja noch ein paar Tage Zeit, um das neue Verordnungsrecht zu konsultieren.

*Wir geben zu: Dieses Quiz war nicht einfach zu lösen. Für genaue und detaillierte Informationen stehen Ihnen die Unterlagen auf unserer Website ([www.lebensmittelrecht2017.ch](http://www.lebensmittelrecht2017.ch)) zur Verfügung. Ansonsten beantworten wir Ihre Fragen auch gerne persönlich.*

